

Das Lied vom Herzen.

Text von Paul Grossmann.

Paul Lincke.

Bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

Paul Lincke.

ten.

1. Ich hab so man - che ban - ge Nacht in Trä - nen wa - chend zu ge - bracht; und
 2. Ich küß - te ros' - ge Lip - pen oft, und hab ver - zagt, wie auch ge - hofft, war
 3. Nach Re - gen folgt stets Son - nen-schein, das Glück stellt nach dem Leid sich ein, drum

1. wie - - der auch ge - scherzt, ge - lacht beim trau - ten Lie - bes - spiel.
 2. lieb und wie - - der ab - - ge - schrofft, ganz wie's mein Herz emp - fand.
 3. soll mein Herz mein Füh - rer sein im ir - di - schen Ge - wühl.

1. eig' - en Schmerz wie frem - des Leid, da öff - net sich mein Herz so weit, den
 2. gut man mir ent - ge - gen kam, mit Lieb und Dank - bar - keit ich nahm . jed -
 3. Zwei - fel in der Brust mir lebt, ein fal - sches Wort mich auch durchbebt,

G1. 22.

rit.

Allegretto.

1. Kum-mer wie die Se - lig-keit em - pfin-de ich gleich-viel. Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat
2. we - de Ga - be oh - ne Scham,wenn Se - lig-keit mich band. Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat
3.eins mich hoff-nungsvoll er-hebt und das ist mein Ge - fühl. Ver - trau - e dei - nem Her - zen, und

1. Sturm und Ebb' und Flut, — doch man - che schö - ne Per - le in sei - ner Tie - fe ruht! — Mein
2. Sturm und Ebb' und Flut, — doch man - che schö - ne Per - le in sei - ner Tie - fe ruht! — Mein
3. tu - e, was es spricht.. Die Menschheit kann dich täu - schen, dein Her - ze täuscht dich nicht! — Ver-

1. Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb' und Flut, — doch man - che schö - ne Per - le in
2. Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb' und Flut, — doch man - che schö - ne Per - le in
3. trau - e dei - nem Her - zen, und tu - e, was es spricht. Die Menschheit kann dich täu - schen, dein

1. sei - ner Tie - fe ruht! —
2. sei - ner Tie - fe ruht! —
3. Her - ze täuscht dich nicht! —

D. S.
G1.22